

# **Anfrage gemäss Gemeindegesetz § 69 zur Rechnung 2024 (zu beantworten an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2025)**

Mit Erstaunen, aber auch mit Sorge, habe ich in der Rechnung 2024 vom Verlust von CHF 7'655'000.00 erfahren. Das Budget sah einen Verlust von ca. CHF 2 Mio. vor. Der Gemeinderat begründet diese Abweichung mit:

- CHF 4.10 Mio. im Bereich Pflegeheime
- CHF 0.65 Mio. im Bereich Ambulante Pflege
- CHF 0.95 Mio. höhere Lohnkosten im Bereich Verwaltung
- CHF 0.70 Mio. höhere Lohnkosten für Lehrkräfte
- CHF 1.10 Mio. höherer Finanzausgleich

## **Fragen an den Gemeinderat**

### **1. Thema Pflege**

- Wann und wie konkret wurde die Gemeinde vom Kanton über die Umverteilung der Pflegefinanzierung vom Kanton zu den Gemeinden informiert (gibt es ein Schreiben dazu)?
- Wer hat sich in der Gemeinde wann Gedanken gemacht, welche daraus resultierenden Mehrkosten auf die Gemeinde zukommen könnten?
- Werden diese hohen Kosten in den kommenden Jahren weiterhin so hoch bleiben oder nochmals ansteigen?
- Welche Massnahmen kann die Gemeinde beschliessen, um die Kosten in diesem Bereich zu dämpfen?

### **2. Thema Lohnkosten**

- Auf was sind konkret die höheren Lohnkosten im Bereich Verwaltung zurückzuführen?
- Bleiben die Lohnkosten in der Verwaltung in den kommenden Jahren auf demselben Niveau?
- Auf was konkret sind die höheren Lohnkosten im Bereich Bildung zurückzuführen?
- Bleiben die Lohnkosten im Bereich Bildung in den kommenden Jahren auf demselben Niveau?

### **3. Thema Finanzausgleich/Zukunft**

Im Baselbiet ist der Ressourcenausgleich als horizontaler Finanzausgleich ausgestaltet. Horizontal, weil die finanzstarken Gemeinden die finanzschwachen Gemeinden finanzieren. Jeder Gemeinde wird mit dem horizontalen Finanzausgleich eine Mindestausstattung an finanziellen Mitteln bis zum so genannten Ausgleichsniveau zugesichert. Einziges Kriterium für diesen Ausgleich ist die Steuerkraft. Diese ist unabhängig von der Höhe des Steuerfusses und der Steuersätze der einzelnen Gemeinden. Ein höherer Finanzausgleich zeigt, dass die Gemeinde Muttenz über eine hohe Steuerkraft verfügt.

- Wieso hat die Gemeinde Muttenz einen so hohen Verlust eingefahren, wenn sie über eine hohe Steuerkraft verfügt und in den letzten Jahren keine grösseren Investitionen getätigt hat.
- Wie sollen die anstehenden Investitionen (ca. CHF 100 Mio.) finanziert werden und welche Auswirkungen haben diese auf die kommenden Jahresrechnungen?

### **4. Thema Controlling**

- Welche Controlling-Funktionen (Prozesse) hat der Gemeinderat implementiert, um rechtzeitig über Budgetabweichungen informiert zu werden?
- Was unternimmt der Gemeinderat, wenn er erfährt, dass einzelne Budgetpositionen voraussichtlich massiv überschritten werden? Was müsste er von Gesetzen her unternehmen?

### **5. Aussichten**

- Wie steht die Rechnung 2025 heute gegenüber dem Budget 2025 da?
- Mit welchem Defizit rechnet der Gemeinderat für das Jahr 2025?

### **6. Massnahmen**

- Welche Massnahmen wurden vom Gemeinderat umgesetzt, um zu einer ausgeglichenen Rechnung zu kommen?